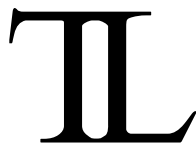


Das Buch Jesaja

Das Buch Jesaja
Ein hebräisches Lesebuch

Übersetzt von
Maria Brader



Timothy A. Lee Publishing

Das Buch Jesaja: Ein hebräisches Lesebuch

Copyright © 2026 by Timothy A. Lee

Timothy A. Lee Publishing, Cambridge, England

www.timothyalee.com

@Timothy_A_Lee

@TimothyALeePub

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder in irgendeiner Form noch mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verbreitet oder übertragen werden. Für Genehmigungsanfragen wenden Sie sich bitte an requests@timothyalee.com.

Dieser biblische Basistext basiert auf dem Westminster Leningrad Codex, der gemeinfrei ist.

Lemma- und Morphologiedaten sind unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) lizenziert. Dies ist ein Originalwerk des Open Scriptures Hebrew Bible-Projekts, das unter <https://github.com/openscriptures/morphhb> verfügbar ist.

Erste Ausgabe 2026

ISBN: 978-1-83651-175-5

INHALT

Einführung	vii
Abkürzungen	xv
Jesaja	1
Glossar	248
Akzenttabellen	263
Karten	265

Einführung

Dies ist ein hebräisches Lesebuch für das Buch Jesaja. Es wurde als nützliches und zugleich kostengünstiges Hilfsmittel für zwei Zielgruppen konzipiert: Erstens richtet sich das Buch an Studierende, die etwa ein Jahr biblisches Hebräisch gelernt haben und nun ihre Lesefähigkeit anhand der Primärtexte vertiefen möchten. Zweitens ist es für Pastoren, Rabbiner, Lehrende, Forschende und interessierte Laien gedacht, die ihre Kenntnisse im biblischen Hebräisch auffrischen oder zur Vorbereitung auf Studium, Unterricht oder Predigtpraxis nutzen möchten.

Das Buch führt die Lesenden unmittelbar in den biblischen Text ein, um so rasch wie möglich Selbstvertrauen im Lesen des biblischen Hebräisch aufzubauen. Der Übergang vom Lesen einzelner Sätze hin zum Lesen ganzer Passagen und Bücher kann ein schwieriger sein und kann Lernende entmutigen. Um diese Lücke zu schließen, enthält das Lesebuch ausführliche Glossen, die es ermöglichen, auch mit dem Wortschatz eines Jahresstudiums ganze Passagen zu lesen. Insbesondere werden alle seltenen Wörter, die in der Bibel 80-mal oder weniger vorkommen, in den Fußnoten erläutert. Dies erlaubt ein ungestörtes Weiterlesen und ergänzt die traditionelle Grammatikvermittlung. Das Lesebuch eignet sich daher für Lesende jedes Niveaus. Auch fortgeschrittene Lesende werden die Erläuterungen der seltenen Wörter zu schätzen wissen, da sie beim Lesen des Textes Zeit sparen.

Das Buch Jesaja ist eines der Hauptwerke der Bibel und spielt sowohl in der jüdischen als auch in der christlichen Tradition eine herausragende Rolle. Das macht es zu einem spannenden Text für die Lektüre.

So verwenden Sie dieses Lesebuch

Um den Leseprozess zu erleichtern, bietet das Lesebuch zahlreiche Hilfen rund um und innerhalb des Haupttextes. Zu den Informationen gehören:

- Die Erläuterung ungewöhnlicher Wörter, die Lesende möglicherweise nicht kennen oder schwer behalten können.
- Die morphologische Analyse schwieriger Formen.
- Potentiell schwierige Eigennamen sind grau markiert.
- Qere-Lesungen werden mit Vokalen am Rand angeführt.

Dieses Lesebuch enthält in den Fußnoten, sofern relevant, grundlegende Glossen und Angaben zur Morphologie. Diese werden in zwei getrennten Fußnotenebenen angezeigt. Die primäre Ebene enthält die Glossen aller selteneren Wörter und ggf. deren Morphologie. Die sekundäre Ebene dient nur zur Anzeige der komplexen Morphologie gebräuchlicher Wörter, die für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene nützlich sein kann.

Glossierung

Alle ungewöhnlichen Wörter werden in den primären Fußnoten mit deutschen Übersetzungsmöglichkeiten erläutert. Das betrifft jene Wörter, die 80-mal oder weniger oft vorkommen. Es wird angenommen, dass Lernende nach einem Jahr Studium die gebräuchlichsten Wörter kennen. Diese 0 unterschiedlichen Lexeme kommen 0 Mal in das Buch Jesaja vor. Das macht 0% der 0 hebräischen Wörter in diesem Buch aus.¹ Eine alphabetische Liste dieser gebräuchlichen Wörter kann im Anhang dieses Buches eingesehen werden.

So begegnen wir beispielsweise in Genesis 1,1 dem Wort **בְּרֵאשִׁית**^a. Das Wort ist ungewöhnlich und kommt in der

¹ Gemäß dem Basistext des Westminster Leningrad Codex und dem in diesem Buch verwendeten MorphHB-Analyseschema.

a **רֵאשִׁית** (f) erster, Anfang. (51)

hebräischen Bibel nur 51 Mal vor. Aus diesem Grund wird es in den primären Fußnoten erläutert. Das Lexem hinter dem Wort ist fett gedruckt **רָאשִׁית**. Nach dem zugrunde liegenden Lexem werden grundlegende deutsche Glossen bereitgestellt, gefolgt von der Häufigkeit des Lexems in der hebräischen Bibel in Klammern. Diese Glossen enthalten die wichtigsten Übersetzungsmöglichkeiten des Wortes. Sie sind für das gesamte Buch einheitlich und nicht kontextspezifisch. Das heißt, sie sind für das Auswendiglernen beim Durcharbeiten des Buches geeignet. Die Lesenden lernen dadurch auch, sich nicht zu sehr auf Glossen zu verlassen, da ein Wort je nach Kontext eine ungewöhnliche oder sehr spezifische Bedeutung haben kann.

Die Glossen stammen in erster Linie von BDB.² Ich habe die angebotenen Sprachen und Übersetzungen leicht aktualisiert. Die Glossen bieten die gebräuchlichsten Übersetzungen der Wörter, für die Bedeutung ist jedoch der Kontext entscheidend. Da diese Glossen in erster Linie für die allgemeine Lektüre bestimmt sind, empfiehlt sich bei exegetischen Fragen ein Wörterbuch wie HALOT.³

Die primären Fußnoten sind alphabetisch, nicht numerisch geordnet. Sie beginnen auf jeder neuen Seite und bei jedem neuen Kapitel wieder bei *a*. Wenn ein Wort auf einer Seite mehrfach vorkommt, wird bei nachfolgenden Vorkommen mit demselben alphabetischen Fußnotenzeichen auf die erste Glosse verwiesen. Zum Beispiel: **בְּרִאשִׁית**^a ... **בְּרִאשִׁית**^a.

Verben, die hauptsächlich in anderen Stämmen als dem Qal vorkommen und im Qal-Stamm nicht in den Modi *qaṭal* oder *yiqṭol* auftreten, werden ohne Vokalzeichen und in eckigen Klammern aufgeführt. Wenn ein Verb im Allgemeinen nicht im Qal, aber im Qal-Stamm entweder in den Modi *qaṭal* oder *yiqṭol* vorkommt, und sei es nur einmal, dann behalte ich die

² Frances Brown, S. R. Driver, and Charles A. Briggs. *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon. With an appendix containing the Biblical Aramaic*. London: Oxford University Press, 1906.

³ Ludwig Köhler et al., eds. *The Hebrew and Aramaic Lexicon of the Old Testament (2 Volumes)*. Leiden: Brill, 2001

Vokale bei. Daher finden Sie zum Beispiel [ברך], denn obwohl das Verb in der Qal-Passivpartizipform בָּרַךְ üblich ist, findet man es hauptsächlich im Pi^cel-Stamm und nie im Qal *qatal* oder *yiqtol*.

Analyse

Schwierige Wortformen werden in den Fußnoten analysiert. Für seltenere Wörter werden Analysen zusammen mit der Glosse bereitgestellt, zum Beispiel: יָקֹוּ.^a Dies weist darauf hin, dass die Form יָקֹוּ ein Nif^cal Jussiv Maskulinum Plural der 3. Person vom Verb [קוה] ist. Für gebräuchliche Wörter mit einer schwierigen Form wird ein zweiter Satz Fußnoten bereitgestellt. Diese Fußnoten enthalten keine Glossen, da von den Lesenden erwartet wird, dass sie die grundlegenden Glossen kennen. Stattdessen wird nur das zugrundeliegende Lexem in der Gegenwartsform mit der entsprechenden morphologischen Analyse angezeigt. Beispielsweise ist in Genesis 1,22 יָרֶב.¹ eine Jussivform, vom pe-yod-Verb יָרַב. Im Gegensatz zu den primären Fußnoten sind diese sekundären Fußnoten numerisch aufgeführt. Das ermöglicht es den mit morphologischen Formen vertrauten Lesenden, diese Wörter ohne Ablenkung zu überspringen. Diese grau kursiv gedruckten Fußnoten sollten nicht mit Versnummern (z. B. ¹) verwechselt werden, die fett gedruckt und serifenlos sind.

Ungewöhnliche Eigennamen

Um den Lesenden zu helfen, sind alle seltenen Eigennamen grau markiert, z. B. בְּעֵדָן. Dies sind die Eigennamen, die 80-mal oder seltener in der Hebräischen Bibel vorkommen. Häufige Eigennamen sind schwarz, da davon ausgegangen wird, dass die Lesenden mit ihnen vertraut sind. Beispielsweise wird אֲבִרְהָם nicht erklärt.

a [קוה] sich sammeln. (2) *ni. juss.*

3mp

¹ יָרֶב *qal juss. 3ms*

Qere / Ketiv

Qere-Markierungen befinden sich in den Seitenrändern und sind durch den üblichen Kreis über dem Wort mit dem entsprechenden Wort gekennzeichnet.⁴ Vokale werden beim Qere angegeben, was das Lesen erleichtert. Die Ketivs im Text bleiben ohne Vokale, was von der masoretischen Tradition abweicht, aber benutzerfreundlicher ist.⁵

Verb- und Nomenparadigmen

Um den Lesenden das Einprägen von Paradigmen zu erleichtern, sind die gängigsten Paradigmen im Anhang aufgeführt. Dazu gehören Verben, Nomen und Adjektive.

Masoretische Akzenttabellen

Um den Lernenden zu helfen, liste ich die in diesem Buch vorkommenden masoretischen Akzente in den Anhängen auf.⁶ Diese Akzente sind nützlich, da sie die Betonung anzeigen und die Verse in Phrasen unterteilen. Das Erlernen der wichtigsten disjunktiven Akzente kann den Lesenden eine große Hilfe sein, da sie lange Sätze in überschaubarere Einheiten aufteilen.⁷

⁴ Oder gelegentlich das Fehlen eines Wortes, siehe Rut 3,5.

⁵ Die Qere/Ketivs sind die einzigen Elemente aus der Masora Parva, die ich behalten habe. Wenn Lernende mehr über die anderen masoretischen Anmerkungen erfahren möchten, die in der BHS und den meisten Manuskripten zu finden sind, empfehle ich die Lektüre von Page H. Kelley, Daniel S. Mynatt, and Timothy G. Crawford. *The Masorah of Biblia Hebraica Stuttgartensia. Introduction and Annotated Glossary*. Grand Rapids, MI: Eerdmans, 1998.

⁶ Insbesondere handelt es sich dabei um Akzente aus der tiberianisch-masoretischen Tradition. Eine kurze Geschichte dieser Tradition finden Sie hier Geoffrey Khan. *A Short Introduction to the Tiberian Masoretic Bible and its Reading Tradition*. Vol. 25. Gorgias Handbooks. Piscataway, NJ: Gorgias Press, 2012.

⁷ Um besser zu verstehen, wie Akzente in der hebräischen Bibel verwendet werden, können Lernende Sung Jin Park. *The Fundamentals of Hebrew Accents. Divisions and Exegetical Roles beyond Syntax*. Cambridge: Cambridge University Press, 2020 zu Rate ziehen.

Quellen

Der Text in diesem Lesebuch ist der des Leningrader Codex, wie er im Westminster Leningrad Codex-Projekt transkribiert wurde und gemeinfrei zugänglich ist. Alle poetischen Unterteilungen basieren auf der Erstausgabe der Biblia Hebraica.⁸ Die Unterscheidung zwischen Prosa und Poesie kann manchmal schwierig sein. Ich habe zum Beispiel Jer 11,18-19 als Poesie beibehalten, obwohl dies in späteren Ausgaben der Biblia Hebraica in Prosa geändert wurde.⁹ Lemma- und Morphologie-Parsing stammen aus dem Open Scriptures Hebrew Bible-Projekt.¹⁰ Ich habe gelegentlich die Analyse oder die zugrunde liegenden Lexeme geändert, wenn ich mit diesem Datensatz nicht einverstanden bin.

Die Glossen folgen im Allgemeinen dem BDB, werden aber bei Bedarf vom Autor leicht aktualisiert.¹¹

Für die Karten habe ich Hurlbut's Bibelatlas¹² sowie gemeinfreie Karten alter Fernstraßensysteme zu Rate gezogen.¹³ Ortsnamen in alten Sprachen und Reiserichtungspfeile wurden alle nach Rücksprache mit den Bibeltexten hinzugefügt. Die Kartenprojektionen sind äquirektanguläre, was bedeutet, dass auf jeder Seite mehr Details angezeigt werden können, obwohl Orte wie Kleinasien vertikal komprimiert erscheinen.

Kontakt

Ich freue mich über Rückmeldungen zu diesem Lesebuch – etwa zur Nutzung oder zu möglichen Verbesserungen. Wenn Sie auf Probleme stoßen, beispielsweise bei der morphologischen

⁸ Rudolf Kittel, ed. *Biblia Hebraica*. Leipzig: J. C. Hinrichs, 1906.

⁹ *Biblia Hebraica Stuttgartensia*. Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 1997.

¹⁰ <https://github.com/openscriptures/morphhb>

¹¹ Brown, Driver, and Briggs, *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon*.

¹² Jesse Lyman Hurlbut. *Bible Atlas. A Manual of Biblical Geography and History*. Chicago, IL: Rand, McNally & company, 1910.

¹³ Der Konsens über die Lokalisierung einiger Orte hat sich seitdem leicht verändert. Daher wurde die Lage von Ramot-Gilead aktualisiert.

Analyse, oder wenn Sie Vorschläge für verbesserte Glossen haben, informieren Sie mich bitte, damit ich sie berücksichtigen kann. Für Feedback jeglicher Art senden Sie bitte eine E-Mail an: reader-suggestions@timothyalee.com.

Danksagungen

Diese Serie war ein Nebenprojekt während meiner Promotion an der Universität Cambridge. Dank geht an die folgenden Personen, die dies alles möglich gemacht haben. An Ben Kantor, der mich zur Veröffentlichung dieser Lesebücher ermutigt und mir erzählt hat, wie er KoineGreek.com eingerichtet hat. An Andrew Keenan, der vor Beginn dieses Projekts ein individuelles Lesebuch angefordert hat. Außerdem danke ich Cody Kingham, der mich auf den Wert physischer Bücher im Gegensatz zum bloßen Lesen biblischer Texte auf einem Computerbildschirm aufmerksam gemacht hat. George Kiraz hat mich ermutigt, ein syrisches Lesebuch zu erstellen, was mich wiederum dazu inspiriert hat, auch diese griechischen, hebräischen und aramäischen Lesebücher zu erstellen. Dankbar bin ich für Gespräche mit Nathan MacDonald, Geoffrey Kahn, Christian Locatell, Travis Wright, Robert Walker, Tyler Horton, Ben Rae, Ryan Comins, Joshua Parker, Megan Alsene-Parker, Jake Deans, Jack Day, Ellie Paley und Kaitlyn Hawn. Unser Dank geht an Gareth Peoples, der die Computerdatenbank-Infrastruktur zur Erstellung dieser Bücher bereitgestellt hat. Ich danke meinen Eltern Robert und Janet Lee, die mich immer ermutigt haben, und Robert Harris, der mir das Programmieren eines Computers beigebracht hat, was letztendlich zu diesen Büchern geführt hat. Vielen Dank auch an Lyndon Drake und Nicholas List, die hilfreiche Formatierungsvorschläge machten. Abschließend möchte ich dem verstorbenen James (Jim) Aitken danken, der mich ermutigt hat, diese Serie vor seinem zu frühen Tod zu veröffentlichen.

Emmanuel College, Cambridge
17th Oktober, 2023.

Timothy A. Lee

Abkürzungen

1	erste Person
1cp	erste Person Communis Plural
1cs	erste Person Communis Singular
2	zweite Person
2cp	zweite Person Communis Plural
2fp	zweite Person Feminin Plural
2fs	zweite Person Feminin Singular
2mp	zweite Person Maskulin Plural
2ms	zweite Person Maskulin Singular
2p	zweite Person Plural
3	dritte Person
3cp	dritte Person Communis Plural
3fp	dritte Person Feminin Plural
3fs	dritte Person Feminin Singular
3mp	dritte Person Maskulin Plural
3ms	dritte Person Maskulin Singular
3p	dritte Person Plural
abs.	absolutus
com./c.	communis (gemeinsames Geschlecht)
const./con.	constructus
d.	Dual
fem./f.	feminin
fp	femininer Plural
fs	femininer Singular
hi.	Hif ^c il
hisht.	Hištaf ^c el

hitp.	Hitpa ^c el
hitpalp.	Hitp ^c alp ^c el
hitpoel	Hitpo ^c el
hitpol.	Hitp ^c ol ^c el
ho.	Hof ^c al
hotpaal	Hištaf ^c el
impf.	Imperfekt
impv.	Imperativ
inf. abs.	Infinitiv absolutus
inf. kon.	Infinitiv constructus
juss.	Jussiv
koh.	Kohortativ
mask./m.	maskulin
mp	maskuliner Plural
ms	maskuliner Singular
ni.	Nif ^c al
nitp.	Nitpa ^c el
nitpal.	Nitp ^c al ^c el
nitpoel	Nitpo ^c el
pal.	Pa ^c el
pass. ptz.	Passives Partizip
pealal	Peal ^c al
pf.	Perfekt
pi.	Pi ^c el
pil.	Pil ^c el
pilp.	Pilp ^c el
pl./p.	Plural
poal	Po ^c al
poel	Po ^c el
pol.	Pol ^c el
polal	Pol ^c el
polp.	Polp ^c al
ptz.	Partizip

pu.	Pu ^c al
pul	Pul ^c al
qal	Qal
qal pass.	Qal passiv
sg./s.	Singular
suf.	Suffix
tifil	Tif ^c il
wqtl.	weqaṭal (Folgeperfekt)
wyqtl.	wayyiqṭol (waw consecutivum)

ישעיהו

Die Sünden Judas und Gottes Gericht

1 חֲזוֹן^a יִשְׁעִיָּהוּ בֶן-אֲמוּץ אֲשֶׁר חָזָה^b עַל-יְהוּדָה
וִירוּשָׁלַם בִּימֵי עֲזִיָּהוּ יוֹתָם אָחֻז יִחְזַקֶּיהוּ מִלְכִּי
יְהוּדָה:

2 שָׁמְעוּ שָׁמַיִם וְהָאָרֶץ^c כִּי יִתְּנָה דִבָּר
בָּנִים גְּדֻלָּתִי וְרוֹמְמָתִי^d וְהֵם פָּשְׁעוּ^e בִּי:
3 יָדַע שׁוֹר^f קִנְיָהוּ^g וַחֲמֹר אֲבוֹס^h בַּעֲלָיו
יִשְׂרָאֵל לֹא יָדַע עָמִי לֹא הִתְבּוֹנֵןⁱ:
4 הֲוִי^j גֹּי חַטָּא עִם כְּבֹד^k עוֹן זָרַע מִרְעִים^l בָּנִים
מִשְׁחִיתִים עֲזְבוּ אֶת-יְהוָה נֶאֱצָו אֶת-קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל נָזְרוּ:
אֲחֹר^m:
5 עַל מָה תִּכְוֶהⁿ עוֹד תוֹסִיפוּ^o סָרָה^p כָּל-רֹאשׁ
לְחַלִּי^q וְכָל-לֵבב דְּוִי^r:
6 מִכַּף-רֶגֶל וְעַד-רֹאשׁ אֵין-בּוֹ מָתָם^s פָּצַע^t

1	i נָאץ verschmähen, verachten. (25)
a חֲזוֹן Vision. (35)	j זֹר entfremdet sein. (76)
b חָזָה sehen, erblicken. (51)	k אֲחֹר Rückseite. (41)
c [אִזֵּן] (zu)hören. (41)	l סָרָה (f) Abfall, Ungehorsam. (8)
d פָּשַׁע sich auflehnen, übertreten. (41)	m חָלִי Krankheit. (24)
e שׁוֹר Rind, Ochse, Stier. (79)	n דְּוִי krank, siech. (3)
f אֲבוֹס Krippe. (3)	o מָתָם heile Stelle, Unversehrtes. (4)
g הֲוִי Ach! (51)	p פָּצַע Beule, Wunde. (8)
h כְּבֹד schwer. (39)	

1	3 בִּין hitpol. pf. 3ms
¹ רוּם pol. pf. 1cs	4 רָעַע hi. ptz. mp abs.
² קָנָה qal ptz. ms con. + 3ms suf.	5 [נִכְהָ] ho. impf. 2mp
	6 יָסַף hi. impf. 2mp

וּמִכָּה^b טְרִיָּה^c וַחֲבוּרָה^a לֹא־זָרוּ^d וְלֹא חִבְּשׁוּ^e וְלֹא רִכְכָּה^f בַּשָּׁמֶן:
 7 אֲרָצְכֶם שְׁמָמָה^g עָרֵיכֶם שְׁרָפוֹת^h אֲשֶׁר אֲדַמְתֶּכֶם לִנְגִדְכֶם
 זָרִיםⁱ אֲכָלִים אֹתָהּ וּשְׁמָמָה^g כְּמַהֲפַכַתִּי זָרִים^h:
 8 וְנוֹתַרְהָ בַת־צִיּוֹן כְּסֻכָּה^j בְּכָרֶם כְּמַלְוֹנָה^k בְּמִקְשָׁה^l
 9 לִוְלִיⁿ יִהְיֶה צְבֹאוֹת הוֹתִיר^o לָנוּ שְׂרִידִים^o כְּמַעֲט
 כְּסָדָם הָיִינוּ לַעֲמָרָה דְּמִינוּ^p: ס
 10 שְׁמַעֲנוּ דְבַר־יְהוָה קָצִינוּ^q סָדָם
 הָאֲזִינוּ^r תּוֹרַת אֱלֹהֵינוּ עַם עֲמָרָה:
 11 לָמָּה־לִּי רַב־זְבָּחֵיכֶם לָמָּה־לִּי רַב־זְבָּחֵיכֶם יִהְיֶה יִחְלַב מְרִיאִים^s
 וְדָם פָּרִים וּכְבָּשִׁים וְעִתּוּדִים^t לֹא חִפָּצְתִּי^u:
 12 כִּי תִבְאוּ לִרְאוֹת³ פָּנַי מִי־בִקֵּשׁ זֹאת מִיָּדְכֶם רָמַס^v חֲצָרִי:

a חֲבוּרָה (f) Schlag, Verletzung. (7)

b מָכָה (f) Schlag, Wunde, Schlachtung. (48)

c טְרִיָּה frisch. (2)

d זָרוּ ausdrücken, zerdrücken. (3) *qal pass. pf. 3cp*

e חִבְּשׁ binden, satteln. (33)

f רִכְכָּה weich, zart, verzagt sein. (8)

g שְׁמָמָה (f) Wüstenei, Einöde. (57)

h זָרוּ entfremdet sein. (76)

i מַהֲפָכָה (f) Umsturz. (6)

j כְּסָה (f) Dickicht, Stand. (31)

k מַלְוֹנָה (f) Hütte. (2)

l מִקְשָׁה (f) Gurkenfeld. (1)

m נָצַר beobachten, bewachen, bewahren. (63) *qal pass. ptz. fs abs.*

n לִוְלֹא wenn nicht. (14)

o שְׂרִידִים Überlebender. (29)

p דָּמָה sein wie, ähneln. (29) *qal pf. 1cp*

q קָצִין Anführer, Herrscher. (12)

r [אֲזַן] (zu)hören. (41)

s מְרִיא Mastvieh. (8)

t עִתּוּדִים Ziegenbock. (29)

u חִפֵּץ sich erfreuen, begehren. (74)

v רָמַס zertreten. (19)

¹ שְׂרָף *qal pass. ptz. fp abs.*

² [יִתַּר] *hi. pf. 3ms*

³ רָאָה *ni. inf. kon.*

אֶל־יִרְדָּה^a מִשְׁנֵי זַנְבוֹת^b הָאוֹדִים^c הָעֲשָׁנִים^d הָאֵלֶּה
בְּחִירֵי־אֶף^e רָצִין וְאָרֶם וּבֶן־רַמְלִיהוּ^f: ⁵יֵעַן כִּי־יַעֲזִי
עָלֶיךָ אָרֶם רָעָה אֶפְרַיִם וּבֶן־רַמְלִיהוּ לֵאמֹר: ⁶נַעֲלֶה
בִּיהוּדָה וְנִקְיָצְנָה^g וְנִבְקַעְנָה^h אֶלֵינוּ וְנִמְלִיךְ מֶלֶךְ בְּתוֹכָהּ
אֶת בֶּן־טַבְאָל: ^ס

⁷ כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוֹה לֹא תָקוּם וְלֹא תִהְיֶה:
⁸ כִּי רֹאשׁ אָרֶם דִּמְשֶׁק וְרֹאשׁ דִּמְשֶׁק רָצִין
וּבַעֲדוֹר שְׁשִׁיםⁱ וְחִמְשׁ שָׁנָה יִחַתּוּ אֶפְרַיִם מֵעַם:
⁹ וְרֹאשׁ אֶפְרַיִם שְׁמִרוֹן וְרֹאשׁ שְׁמִרוֹן בֶּן־רַמְלִיהוּ
אִם לֹא תֵאֱמָנוּ אִם לֹא תֵאֱמָנוּ: ^ס

¹⁰ וַיִּוְסַף^l יְהוֹה דְּבַר אֶל־אֶחָז לֵאמֹר: ¹¹שְׁאַל־לָךְ
אוֹת^k מֵעַם יְהוֹה אֶל־הֵיךְ הָעֵמֶק^m שְׁאֵלָהⁿ אוֹ
הַגְּבִיָּה^o לְמַעַלָּה: ¹²וַיֹּאמֶר אֶחָז לֹא־אֲשָׁאֵל וְלֹא־אֲנַסֶּה^p
אֶת־יְהוֹה: ¹³וַיֹּאמֶר שְׁמַעוּנָא בֵּית דָּוִד הַמַּעֲט מִכֶּם
הַלְאוֹת^q אֲנָשִׁים כִּי תִלְאוּ^a גַּם אֶת־אֱלֹהֵי: ¹⁴לָכֵן יִתֵּן²
אֲדֹנָי הוּא לָכֶם אוֹת^k הַנָּה הַעֲלֵמָה^r הָרָה^s וְיִלְדֶת³ בֶּן
וְקָרָאת שְׁמוֹ עֲמָנוּ אֵל: ¹⁵חֲמָאָה^t וּדְבַשׁ^u יֹאכֵל לְדַעְתּוֹ⁴

- a רַכָּךְ weich, zart, verzagt sein. (8)
b זֶנֶב Schwanz, Ende. (11)
c אוֹד Brandscheit. (3)
d עָשָׁן rauchend. (2)
e חֵרִי Hitze. (6)
f יַעֲזִי raten, beraten. (79)
g קוֹי Abscheu, Grauen empfinden. (9) *hi. impf. 1cp + 3fs suf.*
h בָּקַע aufbrechen, spalten. (51) *hi. impf. 1cp + 3fs suf.*
i שְׁשִׁים sechzig. (59)
j חָתָה erschüttert, bestürzt. (3)
k אוֹת Zeichen. (79)

- l מֵעַם von mit, neben. (71)
m עֵמֶק tief sein. (9)
n שְׁאוֹל (f) Scheol. (66)
o גְּבִיָּה hoch sein, überheblich sein. (34)
p [נִסָּה] versuchen, prüfen, auf die Probe stellen. (36) *pi. impf. 1cs*
q לָאָה ermüden. (19) *hi. inf. kon.*
r עֲלֵמָה (f) junge Frau. (7)
s הָרָה (f) schwanger. (15)
t חֲמָאָה (f) Quark. (10)
u דְּבַשׁ Honig. (54)

¹ יוֹסַף *hi. wyqtl. 3ms*

² נָתַן *qal impf. 3ms*

³ יָלַד *qal ptz. fs abs.*

⁴ יָדַע *qal inf. kon. + 3ms suf.*

מֵאִס^a בָּרַע וּבָחֹר בְּטוֹב: ¹⁶ כִּי בְטָרָם^b יֵדַע הַנֶּגֶר
 מֵאִס^a בָּרַע וּבָחֹר בְּטוֹב תַּעֲזֹב הָאֲדָמָה אֲשֶׁר אַתָּה
 קָצַץ^c מִפְּנֵי שְׁנֵי מַלְכֶיהָ: ¹⁷ יָבִיא יְהוָה עָלֶיךָ וְעַל-עַמּוּךָ
 וְעַל-בֵּית אָבִיךָ יָמִים אֲשֶׁר לֹא-בָאוּ^d לְמִיּוֹם סוּר-אֲפָרִים
 מֵעַל יְהוּדָה אֶת מֶלֶךְ אֲשׁוּר: פ

¹⁸ וְהָיָה | בֵּינוֹם הַהוּא יִשְׂרָק^d יְהוָה לְזָבוֹב^e

אֲשֶׁר בִּקְצָה יֵאָרִי^f מִצָּרִים וְלִדְבוּרָה^g אֲשֶׁר בְּאֶרֶץ
 אֲשׁוּר:

¹⁹ וּבָאוּ וְנָחִוּ^h כָּל־ בְּנֵי הַבָּתוּלֹתⁱ וּבְנֵי יְקִי^j

הַסְּלָעִים^k

וּבְכָל הַנַּעֲצוּצִים^l וּבְכָל הַנְּהַלְלִים^m:

²⁰ בֵּינוֹם הַהוּא יִגְלַחⁿ אֲדָנִי^o בַּתֶּעַר^o הַשְּׂכִירָה^p בַּעֲבָרִי

נָהַר בְּמֶלֶךְ אֲשׁוּר

אֶת-הָרֹאשׁ וְשַׁעַר^q הָרִגְלִים וְגַם אֶת-הַזָּקֵן^r

תִּסְפֶּה^s: ס

²¹ וְהָיָה בֵּינוֹם הַהוּא יַחֲיֶה-אִישׁ עֹלֶלֶת^t בְּקָר

וּשְׂתִי-צֶאֱן:

²² וְהָיָה מֶרֶב עֲשׂוֹת^u חֶלֶב^u יֹאכַל חֲמָאָה^v

a מֵאִס ablehnen, verachten. (74) l נַעֲצוּץ Dornenbusch. (2)

b טָרָם schon einmal. (57) m נְהַלַּל Weide, Tränke. (1)

c קִיץ Abscheu, Grauen
empfinden. (9) qal ptz.

ms abs.

d שָׂרָק zischen, pfeifen. (12)

e זָבוֹב Fliegen. (2)

f יָאָר Strom; Nil. (65)

g דְּבוּרָה (f) Biene. (4)

h נִוַח zur Ruhe kommen,
ruhen. (67)

i בָּתָּה (f) steile Höhe. (1)

j נָקִיק Spalte, Kluft. (3)

k סְלַע Felswand, Klippe. (59)

l נַעֲצוּץ Dornenbusch. (2)

m נְהַלַּל Weide, Tränke. (1)

n [גִּלַּח] (ab)scheren, kahl
scheren. (23)

o תֶּעַר Schermesser,
Scheide. (13)

p שְׂכִירָה gemietet. (1)

q שַׁעַר Haar. (28)

r זָקֵן Bart, Kinn. (19)

s סָפָה wegraffen. (20)

t עֹלֶלֶת (f) junge Kuh. (12)

u חֶלֶב Milch. (44)

v חֲמָאָה (f) Quark. (10)

¹ בּוֹא qal pf. 3cp

² עָשָׂה qal inf. kon.

³⁴ וַנִּקֶּה^a סִבְכֵי^b הַיַּעַר^c בַּבְּרֹזֶל^d וְהַלְבֵנוֹן בְּאֵדִיר^e
יָפֹל^f: ס

11 וַיֵּצֵא חֹטֵר^a מִגִּזְעֵי^b יֵשָׁע^c
מִשְׁרָשָׁיו^d יַפְרָה^e:

² וַנַּחֲהָ^f עָלָיו רוּחַ יְהוָה
רוּחַ עֲצָה וְנִבְוָהָ^h
וְהִרְיָחוֹ^j בִּירְאָתָהּⁱ יְהוָה^g

³ וְלֹא-לְמַרְאֶה עֵינָיו יִשְׁפּוּט
וְלֹא-לְמִשְׁמַע^k אָזְנוֹ
יֹכִיחַ^l:

⁴ וְשָׁפַט בְּצֶדֶק דְּלִים^m
וְהוֹכִיחַⁿ בְּמִישׁוֹר^o
לְעִנְיֵי-אָרֶץ^p

וְהִכָּה^q אֶרֶץ בְּשֹׁבֵט פִּיו וּבְרוּחַ שְׁפָתָיו יָמִית רָשָׁע:
⁵ וְהָיָה צֶדֶק אֲזוּר^r מִתְנַגֵּי^s וְהָאֱמוּנָה^t אֲזוּר^u חֲלָצִיו^v:

⁶ וְגַר זָאֵב^w עִם-כֶּבֶשׂ^x וְנֹמֵר עִם-גְּדִי^y יִרְבֹּץ^z

a [נקף] abschlagen. (2)

b סבך Gestrüpp. (4)

c יַעַר Wald, Gehölz. (56)

d בְּרֹזֶל Eisen. (76)

e אֵדִיר mächtig, herrlich. (27)

11

a חֹטֵר Zweig, Rute. (2)

b גִּזְעֵי Stumpf. (3)

c נֶצֶר Zweig, Spross. (4)

d שֹׁרֶשׁ Wurzel. (36)

e פֶּרֶה fruchtbar sein, Frucht tragen. (29)

f נוּחַ zur Ruhe kommen, ruhen. (67)

g בִּינָה (f) Einsicht. (39)

h גְּבוּרָה (f) Kraft, Macht. (64)

i יְרָאָה (f) Furcht. (42)

j [ריח] riechen. (11) *hi.*
inf. kon. + 3ms suf.

k מִשְׁמָע Gehörtes. (1)

l [יכת] zurechtweisen, tadeln,
ein Urteil sprechen. (59) *hi.*
impf. 3ms

m דל niedrig, arm, schwach,
dünn. (47)

n [יכת] zurechtweisen, tadeln,
ein Urteil sprechen. (59) *hi.*
wqtl. 3ms

o מִישׁוֹר Ebene,
Aufrichtigkeit. (23)

p עָנִו gering, demütig,
elend. (26)

q אֲזוּר Lendentuch. (14)

r מִתְנַגֵּים Lenden, Hüften. (47)

s אֱמוּנָה (f) Treue. (49)

t חֲלָץ Lenden. (11)

u זָאֵב Wolf. (7)

v נֹמֵר Leopard. (6)

w גְּדִי Kind, Junges. (16)

x רִבֵּץ sich hinlegen. (30)

¹ נָפַל *qal impf. 3ms*

¹ [נכה] *hi. wqtl. 3ms*

וְעִגְלָא^a וּכְפִיר^b וּמְרִיא^c יַחְדּוֹ וְנָעַר קָטָן^d נָהֵג^e בָּם:
 7 וּפְרָה^f וְדָב^g תִּרְעִינָה^h יַחְדּוֹ יִרְבְּצוּⁱ יִלְדֵי־הָיָן
 וְאַרְיֵה^j כִּבְקָר וְאָכַל־תֶּבֶן^k: 8 וְשָׁעֲשַׁע^l יוֹנָק^m
 עַל־חֵרֶןⁿ פִּתְיוֹ
 וְעַל מְאוּרֶת^p צַפְעוֹנִי^q נָמוּל^r יָדוֹ הָרָה^s:
 9 לֹא־יִרְעוּ^t וְלֹא־יִשְׁחִיתוּ בְּכָל־תֶּרֶד קִדְשִׁי
 כִּי־מִלְאָה הָאָרֶץ דַּעַה^u אֶת־יְהוָה פִּנְיָם לֵימָּם
 מְכַסִּים^v: 10 וְהָיָה בֵּינוֹם הַהוּא שָׂרֵשׁ^w יוֹשֵׁי אֲשֶׁר עִמָּד לִגְסֹם^x עֲמִים
 אֲלֵיו גּוֹיִם יִדְּגֻשׁוּ וְהָיְתָה מְנוּחָתוֹ^y כְּבוֹד: פ
 11 וְהָיָה בֵּינוֹם הַהוּא יוֹסִיף^z אֲדָנִי וְשֵׁנִית יָדוֹ
 לִקְנוֹת^{aa} אֶת־שְׁאֵר^{ab} עַמּוֹ אֲשֶׁר יִשְׁאֵר מֵאֲשׁוּר
 וּמִמְצָרִים וּמִפְתָּרוֹס וּמִכּוּשׁ וּמִעִלָּם וּמִשְׁנַעַר וּמִחֻמַּת וּמֵאֵי־יָם
 תִּימָם:

a עִגְלָא Jungstier. (35)

b כְּפִיר junger Löwe. (31)

c מְרִיא Mastvieh. (8)

d קָטָן klein, unbedeutend. (55)

e נָהֵג (weg)führen,
(weg)treiben. (30)

f פְּרָה (f) Kuh. (26)

g דָּב Bär. (13)

h רָעָה Verkehr mit jmd.
pflegen, sich befreunden. (6)

i יִרְבֵּץ sich hinlegen. (30)

j אַרְיֵה Löwe. (46)

k תֶּבֶן Stroh. (17)

l [שָׁעֲשַׁע] sich erfreuen an. (6)
pilp. wqtl. 3ms

m יוֹנָק saugen. (32) qal ptz.
ms abs.

n חֵרֶן Loch. (2)

o פִּתְיוֹ Giftschlange, Kobra. (6)

p מְאוּרֶת (f) Höhle. (1)

q צַפְעוֹנִי Viper, Otter. (4)

r נָמוּל antun, vergelten,
entwöhnen. (37) qal pass. ptz.
ms abs.

s הָרָה die Hand
ausstrecken. (1)

t דַּעַה (f) Wissen. (6)

u שָׂרֵשׁ Wurzel. (36)

v גִּסֹּם Feldzeichen, Banner,
Signal. (20)

w מְנוּחָה (f) Ruheplatz,
Ruhe. (22)

x שְׁאֵר Rest, Überrest. (38)

y אֵי Küste, Küstenland. (36)

¹ רָעָה hi. impf. 3mp

² [כִּסְהָ] pi. ptz. mp abs.

³ יוֹסִיף hi. impf. 3ms

⁴ קָנוֹה qal inf. kon.

וְנִמּוּלֵי^a מִחֶלֶב^b עֲתִיקִי^c מִשָּׁדִים^d;
 10 כִּי צֹוֹ^e לְצֹוֹ^e צֹוֹ^e לְצֹוֹ^e קוֹ^f לְקוֹ^f קוֹ^f לְקוֹ^f זַעִיר^g שָׁם;
 11 כִּי בִלְעַנִּי^h שָׁפָה וּבִלְשׁוֹן אַחֲרַת יְדִבֵּר אֶל-הָעַם
 הַזֶּה;
 12 אֲשֶׁר אָמַר אֲלֵיהֶם זֹאת הַמְּנוּחָהⁱ הַנִּיחוּ^j לַעֲיָף^k
 וְזֹאת הַמְּרֻגָּה^l וְהָיָה לָהֶם דִּבְר־יְהוָה
 13 צֹוֹ^e לְצֹוֹ^e צֹוֹ^e לְצֹוֹ^e קוֹ^f לְקוֹ^f קוֹ^f לְקוֹ^f זַעִיר^g שָׁם
 לְמַעַן יֵלְכוּ וְכָשְׁלוּⁿ אַחֲוָרִים^o וְנִשְׁכְּרוּ וְנוֹקְשׁוּ^p
 וְנִלְכְּדוּ^q פ
 14 לָכֵן שָׁמַעַן דִּבְר־יְהוָה מִשְׁלֵי הָעַם הַזֶּה
 15 כִּי אָמַרְתֶּם כְּרַתְנוּ וְעַם-שָׂאֹל
 שִׁטֹּט^s שׁוֹטְףָהּ^u כִּי-עֹבֵר שׁוֹטֹט^t
 כִּי שִׁמְנוֹ³ כְּזָב^v מִחֶסְנוֹ^w וּבִשְׁקָר נִסְתַּרְנוּ⁴ ס יַעֲבֹר

a נָמַל antun, vergelten,
 entwöhnen. (37) *qal pass. ptz.*
mp con.

b חֶלֶב Milch. (44)

c עֲתִיקִי abgesetzt, alt. (5)

d שֶׁד Brust. (21)

e צֹו Befehl, Vorschrift. (9)

f קו Nachahmung der Worte

Jesajas; Messschnur. (8)

g זַעִיר ein wenig. (6)

h לַעֲגַל spottend. (2)

i מְנוּחָה (f) Ruheplatz,
 Ruhe. (22)

j נִיחַ zur Ruhe kommen,
 ruhen. (67)

k עֲיָף erschöpft, müde. (17)

l מְרֻגָּה (f) Ruhe, Rastort. (1)

m אָבָה wollen. (54)

n כָּשַׁל stolpern,
 straucheln. (65)

o אַחֲוָר Rückseite. (41)

p יָקַשׁ eine Falle stellen. (8)

q לְצוֹן Hohn, Tratschen. (3)

r חִזָּה Seher. (21)

s שִׁטֹּט Ruder. (2)

t שׁוֹטֹט Peitsche. (11)

u שָׁטַף überströmen,
 überschwemmen,
 wegschwemmen. (31)

v כְּזָב Lüge, Täuschung. (29)

w מִחֶסְהָ Zuflucht, Obdach. (20)

¹ עֲשָׂה *qal pf. 1cp*

³ שׁוּם *qal pf. 1cp*

² בּוֹא *qal impf. 3ms + 1cp suf.*

16 לָכֵן כֹּה אָמַר אֲדַנִּי יְהוָה
 הִנְנִי יֹסֵד^a בְּצִיּוֹן אֶבֶן
 פִּנֶּת^c יִקְרֶת^d מוֹסֵד^e מוֹסֵד^f
 וְשִׁמְתִּי מִשְׁפָּט לִקְוִי^h
 וַיַּעַה^j בְּרָד^k מַחֲסֶה^l כְּזָב^m וְסִתֵּרⁿ מַיִם יִשְׁטְפוּ^o
 17 וְכִפֹּר בְּרִיתְכֶם אֶת־מֹנֶת וְחִזּוֹתְכֶם^p אֶת־שְׂאוֹל לֹא
 תִּקְוּ
 שׁוֹט^q שׁוֹטֵף^o כִּי יַעֲבֹר
 18 מִדֵּי^s עָבְרוּⁱ
 כִּי־בִפְקֹר בִּפְקֹר יַעֲבֹר
 וְהָיָה רַק־זוּעָה^t
 19 כִּי־קָצָר^v הַמָּצֵעַ^w מִהַשְׁתַּרֵּעַ^x וְהַמִּסְכָּה^y צָרָה^z
 כָּהֵתכֵּנס^{aa}
 20 כִּי כְהַר־פְּרָצִים יִקְוּ יְהוָה
 21 כַּעֲמָק^{ab} בְּנִבְעוֹן
 יִרְגָּז^{ac}

- a יֹסֵד gründen, etablieren. (42) o שָׁטַף überströmen,
 b בָּחַן prüfen. (1) überschwemmen,
 c פִּנֶּת (f) Ecke, Winkel. (29) wegschwemmen. (31)
 d יִקְרֶת wertvoll, selten, p חִזּוֹת (f) Vision,
 prächtig. (36) Ansehnlichkeit. (5)
 e מוֹסֵד Grundlegung. (2) q שׁוֹט Peitsche. (11)
 f יֹסֵד gründen, etablieren. (42) r מַרְמָס Zetretenes, zetretenes
 ho. pass. ptz. ms abs. Land. (7)
 g חוּשׁ sich beeilen. (19) s דִּי Genügsamkeit. (39)
 h קוֹ Messschnur, t זוּעָה (f) Entsetzen. (7)
 Vorschrift. (12) u שְׂמוּעָה (f) Nachricht,
 i מִשְׁקָלָת (f) Setzwaage, Botschaft. (27)
 Senkblei. (2) v קָצָר kurz sein. (15)
 j יָעָה wegraffen. (1) w מָצֵעַ Lager, Bett. (1)
 k בְּרָד Hagel. (29) x שָׁרַע sich strecken. (3)
 l מַחֲסֶה Zuflucht, Obdach. (20) y מִסְכָּה (f) Decke. (2)
 m כְּזָב Lüge, Täuschung. (29) z צָרָר (ein)binden, in Not
 sein. (23) qal pf. 3fs
 n סִתֵּר Versteck, Heimlichkeit, aa כָּנס sammeln,
 Hülle. (35) zusammentragen. (11)
 ab עֲמָק Tal. (69)
 ac רָגַז erschauern, beben,
 zittern. (41)

¹ עָבַר qal inf. kon. + 3ms suf. ² לָקַח qal impf. 3ms

Die Segnungen des neuen Bundes

55 הוֹי אֲלֵי צָמָא^b לְכוּ^a לַפִּימִים וְאֲשֶׁר
 אֵין-לוֹ כֶּסֶף לְכוּ^a
 שְׁבֵרוּ^c וְאָכְלוּ וּלְכוּ^a שְׁבֵרוּ^c בְּלוֹא-כֶּסֶף וּבְלוֹא
 מַחִיר^d גִּין וְחֶלֶב^e:
 2 לָמָּה תִשְׁקַלְיִי^f כֶּסֶף בְּלוֹא-לֶחֶם וַיִּנְיַעְכֶּם^g בְּלוֹא
 לְשִׁבְעָה^h
 שְׁמַעוּ שְׁמוֹעַ אֵלַי וְאֲכַלּוּ-טוֹב וְתַתְּעַנְגוּⁱ בְּדָשֵׁן^j
 נִפְשְׁכֶם:
 3 הֲטוּ אֲזַנְכֶם וּלְכוּ^a אֵלַי שְׁמַעוּ וְתַחֲיִי² נַפְשְׁכֶם
 וְאַכְרַתָּה לָכֶם בְּרִית עוֹלָם חֲסִדֵי דָוִד הַנְּאֻמָּנִים:
 4 תֵּן עֵד^k לְאוֹמִים^l נִתְּתִיו³ נְגִיד^m וּמִצְוָה לְאֻמִּים^l:
 5 תֵּן גֹּי לֹא-תִדְעַתְּ תִקְרָא וְגוֹי לֹא-יִדְעוּדָּה⁴ אֶלְיָהּ
 יִרְוּצוּ
 לִמְעַן יִהְיֶה אֶל־הֵיךְ וּלְקָדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל כִּי פִאֲרָךְⁿ: ס
 6 דִּרְשׁוּ יִהְיֶה בְּהַמְצָאוֹ⁵ קְרָאתוֹ⁶ בְּהִיוֹתוֹ⁷ קְרוֹב^o:
 7 יַעֲזֹב רָשָׁע דִּרְכּוֹ וְאִישׁ אֶן^p מַחֲשַׁבְתּוֹ^q
 וַיֵּשֶׁב אֶל־יְהוָה וַיִּרְחַמְהוּ^r וְאֶל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־יִרְבֶּה

55

- a הוֹי Ach! (51)
 b צָמָא durstig. (9)
 c שְׁבֵרוּ (Getreide) kaufen. (21)
 d מַחִיר Preis, Lohn. (15)
 e חֶלֶב Milch. (44)
 f שָׁקַל wiegen. (23)
 g יִנְיַע Arbeit, Ertrag. (16)
 h שִׁבְעָה (f) Sättigung. (6)
 i [עַנְג] zart, verwöhnt sein. (10)
 j דָּשֵׁן Fett, Asche. (15)
 k עֵד Zeuge, Aussage, Beweis. (70)

- l אֵלִים Volk, Nation. (36)
 m נְגִיד Fürst, Herrscher. (44)
 n [פִּאֲרָה] verherrlichen. (13) *pi.*
 pf. 3ms + 2fs *suf.*
 o קָרֵב nahe. (77)
 p אֶן Ungerechtigkeit, Bosheit. (79)
 q מַחֲשַׁבָּה (f) Gedanke, Mittel, Plan. (56)
 r יִרְחַם sich erbarmen, lieben. (47) *pi. impf. 3ms* + 3ms *suf.*

55

- 1 הִלָּף *qal impv. 2mp*
 2 חָיָה *qal juss. 3fs*
 3 נָתַן *qal pf. 1cs + 3ms suf.*

- 4 יָדַע *qal pf. 3cp + 2ms suf.*
 5 מָצָא *ni. inf. kon. + 3ms suf.*
 6 קָרָא *qal impv. 2mp + 3ms suf.*
 7 הָיָה *qal inf. kon. + 3ms suf.*

לְסִלּוֹחַ^a:

8 כִּי לֹא מִחֲשָׁבוֹתַי^b מִחֲשָׁבוֹתֵיכֶם^b וְלֹא דַרְכֵיכֶם

דַּרְכֵי נְאֻם יְהוָה:

9 כִּי־גִבְהוֹי^c שָׁמַיִם מֵאָרֶץ כֵּן גִּבְהוֹי^c דַּרְכֵי מִדְרָכֵיכֶם

וּמִחֲשַׁבְתִּי^b מִמִּחֲשַׁבְתֵּיכֶם^b:

10 כִּי כַּאֲשֶׁר יֵרֵד הַגֶּשֶׁם^d וְהַשֶּׁלֶג^e מִן־הַשָּׁמַיִם

וְשָׁמָּה לֹא יָשׁוּב כִּי אִם־הִרְוָה^f אֶת־הָאָרֶץ

וְהוֹלִידָהּ^g וְהִצְמִיחָהּ^g וְנָתַן^h זֶרַע לִזְרֹעַ^h וְלֶחֶם

לֶאֱכֹל:

11 כֵּן יִהְיֶה דְבָרִי אֲשֶׁר יֵצֵא מִפִּי לֹא־יָשׁוּב אֵלַי

רִיקִיםⁱ

כִּי אִם־עָשָׂה אֶת־אֲשֶׁר חָפְצָתִי^j וְהִצְלִיחַ^k אֲשֶׁר

שָׁלַחְתִּיו^l:

12 כִּי־בִשְׁמִתָּה תֵצֵא וּבְשָׁלוֹם תִּבְלֹן^l

הַהָרִים וְהַגְּבֻעוֹת^m יִפְצְחוּⁿ לִפְנֵיכֶם רִנָּה^o

וְכָל־עֵצֵי הַשָּׂדֶה יִמְחֲאוּ־כָף^p:

13 תַּחַת הַנֶּעְצוּיִן^q יַעֲלֶה בְרוֹשׁ^r תַּחַת הַסַּרְפָּד^s יַעֲלֶה וְתַחַת

a סלח vergeben, verzeihen. (48)

b מחשבה (f) Gedanke, Mittel, Plan. (56)

c גבה hoch sein, überheblich sein. (34)

d גשם Regen(schauer). (35)

e שלג Schnee. (20)

f רנה (aus)trinken, befriedigen. (14)

g צמח wachsen, aufgehen (lassen). (33) *hi. wgtl. 3ms + 3fs suf.*

h זרע säen. (56)

i ריקם leer, vergeblich. (16)

j חפץ sich erfreuen, begehren. (74)

k צלח Erfolg haben, gelingen. (55)

l [יבל] führen, mitführen, bringen. (21) *ho. impf. 2mp + paragogisches Nun suf.*

m גבעה (f) Hügel. (71)

n פצח zerbrechen, zerschlagen. (9)

o רנה (f) Jubel, schallender Schrei. (33)

p מחא klatschen. (3)

q נעצוץ Dornenbusch. (2)

r ברוש Zypresse. (20)

s סרפד Wüstenpflanze. (1)

¹ ילד *hi. wgtl. 3ms + 3fs suf.*

² נתן *qal wgtl. 3ms*

³ שלח *qal pf. 1cs + 3ms suf.*

זְרוֹעַ (f) Arm, Kraft. (91)

זָרַע Samen,
Nachkommen. (229)

ח

חֹדֶשׁ Neumond, Monat. (283)

[חוה] sich verneigen. (175)

חוֹמָה (f) Mauer. (133)

חוּץ draußen, Straße. (164)

חָזַק stark sein/werden,
stärken. (290)

חִזְקִיָּהוּ Hiskia. (130)

חָטָא sündigen, das Ziel
verfehlen. (240)

חַטָּאת (f) Sünde,
Sündopfer. (297)

חַי lebendig, lebend. (244)

חָיָה leben. (265)

חַיָּה (f) Lebewesen,
Tier. (107)

חַיִּים Leben. (147)

חֵיל Stärke, Reichtum,
Armee. (241)

חָכָם weise, geschickt. (137)

חָכְמָה (f) Weisheit. (157)

חֵלֶב fett. (92)

חָלַל durchbohrt,
erschlagen. (90)

[חלל] beschmutzen,
verunreinigen;
anfangen. (135)

ה

הוּא er, sie, es. (1911)

הָיָה sein, werden,
geschehen. (3576)

הָלַךְ gehen. (1555)

[הלל] preisen, loben. (151)

הֵמָּה sie (pl). (566)

הֶמוּן Menge, Tumult,
Lärm. (84)

הֵן Siehe! (333)

הִנֵּה Siehe!, Sieh! (843)

הָפַךְ umdrehen,
umwerfen. (94)

הַר Berg, Hügel,
Hügelland. (547)

הָרַג töten, erschlagen. (167)

ז

זֹאת das, dies. (605)

זָבַח zum Opfer schlachten,
opfern. (134)

זָבַחַ opfern. (162)

זֶה Das, Dies. (1178)

זָהָב Gold. (389)

זָכָר männlich. (82)

זָכַר erinnern,
gedenken. (235)

זָנָה Ehebruch begehen,
huren. (93)

זָקֵן alt. (179)

- [ידה]** bekennen, preisen,
danken; schießen. (114)
יָדַע wissen. (953)
יְהוּדָה Juda. (819)
יְהוּדִי jüdisch. (81)
יְהוָה HERR. (306)
יהוה Der Herr, Der
HERR. (6521)
יְהוֹשׁוּעַ Josua. (218)
יְהוֹשָפָט Josaphat. (84)
יֹאבָב Joab. (145)
יוֹם Tag. (2320)
יוֹסֵף Josef. (213)
יִתְּדוּ miteinander. (98)
יָטַב gut, gefällig, angenehm
sein. (112)
יַיִן Wein. (141)
יָכַל können,
vermögen. (194)
יָלַד gebären, hervorbringen,
zeugen. (500)
יָלֵד Kind, Sohn, Junge,
Jugendlicher. (90)
יָם Meer. (396)
יְמִין (f) rechte Hand. (141)
יָסַף hinzufügen. (210)
יַעַן weil, wegen. (99)
יַעֲקֹב Jakob. (349)
חֶמֶה (f) Hitze, Wut. (124)
חֲמֹר Esel. (96)
חָמֵשׁ fünf. (345)
חֲמִשִּׁים fünfzig. (163)
חָנָה lagern, Zelt
aufschlagen. (143)
חֶסֶד Güte,
Freundlichkeit. (249)
חֲצִי Hälfte. (123)
חֶזֶר Gehäuse, Gericht. (145)
חָק Satzung. (128)
חֻקָּה (f) Gesetz, Regel. (105)
חֶרֶב (f) Schwert. (413)
חָרָה entbrennen, entflammt
werden, vor Wut. (90)
חָשַׁב denken, erfinden,
rechnen. (124)
ט
טָהוֹר rein. (94)
טָהֵר rein sein. (95)
טוֹב gut, angenehm. (411)
טוֹב Güte,
Wohlergehen. (90)
טָמֵא unrein sein,
verunreinigen. (161)
טָמֵא unrein. (88)
י
יָד (f) Hand. (1627)